

SkF-Infos

Angebot für Frauen in schwierigen Lebenslagen

© Hannah Busing/Unsplash.com

„Mehr Frauen in Führungspositionen“ – diese Forderung hörte man in den letzten Jahren häufiger, obwohl es nur einen kleinen Kreis Frauen betrifft. „Mehr Frauen in nachhaltige und existenzsichernde Arbeitsverhältnisse“ ist dagegen ein wesentlich breiterer Ansatz, der komplexe und oft individuelle Lösungsansätze erfordert, sich dafür aber auch langfristig positiv auswirkt – auf die jeweiligen Frauen, deren Familien und die Gesellschaft als Ganzes. Denn Frauen leisten pro Tag wesentlich mehr Zeit für unbezahlte Sorgearbeit, wie die Kindererziehung, Pflege von Angehörigen, Hausarbeit oder Ehrenamt, als Männer. Was also braucht es, um Frauen gezielter unterstützen zu können?

Die SkF Langenfeld ARBEIT+INTEGRATION gGmbH möchte da ansetzen und bereitet momentan ein neues Projekt vor, das genau dieses Ziel verfolgt: ein „Angebot für Frauen in schwierigen Lebenslagen“. Statistisch betrachtet, fällt die durchschnittliche berufliche, wirtschaftliche und soziale Situation von Frauen oft schlechter aus als die von Männern. Sie sind durch die Sorgearbeit zeitlich weniger flexibel und haben häufig weniger Auswahl bei der Berufswahl. Teilzeitbeschäftigung ist eine Frauendomäne. Zusätzlich können Gewalt- oder Rassismuserfahrungen, psychische Belastungen, schwierige familiäre Verhältnisse eine Arbeitsaufnahme und/oder langfristige Erwerbstätigkeit erschweren. Das Angebot richtet sich hierbei insbesondere an diese Frauen, die neben dem „Alltäglichen“ auch mit anderen Belastungen umgehen

müssen, denn bereits Albert Einstein wusste: „In der Mitte von Schwierigkeiten liegen Möglichkeiten.“

Dieser Ausgangssituation will das geplante Projekt mit einem ganzheitlichen Ansatz begegnen: Das Projekt bietet Beratung, Begleitung und Selbsthilfe für die Frauen. Es geht nicht nur darum, ihnen eine kurzfristige Hilfestellung anzubieten, sondern sie langfristig zu stärken und sie auf ihrem persönlichen Weg zu begleiten. Das Projekt zeigt individuelle Herangehensweisen auf, um die Situation zu verbessern, Belastungen abzubauen und die Frauen bestmöglich zu unterstützen. Dafür legt das Projekt einen Fokus beispielsweise auf „Empowerment“ – den Frauen werden das dafür notwendige Selbstvertrauen und die Stärke vermittelt. Sie werden dabei unterstützt, ihre Ressourcen und Fähigkeiten zu erkennen und zu nutzen.

Zur Übergangsfinanzierung sucht der SkF Langenfeld noch Projektförderer/Projektförderinnen – besonders dankbar sind wir dafür, dass der Lions Club Langenfeld das Projekt bereits unterstützt!

Sie, Ihr Unternehmen oder Ihre Organisation können sich vorstellen, das Projekt finanziell zu unterstützen?

Gerne können wir Unterstützungsmöglichkeiten persönlich besprechen! Ansprechpartnerin für das Projekt ist Anke Merten, Telefon 02173-39476-60. Sie können die Info gerne auch an Interessierte weitergeben.

Achtung – Würde – Respekt

Sozialdienst katholischer Frauen e. V. Langenfeld

SkF Langenfeld ARBEIT+INTEGRATION gemeinnützige GmbH



SkF



(V.l.n.r.) Claudia Haag (BeratungsCenter e.V. Monheim), Caspar Offermann (SKFM e.V. Monheim), Matthias Königsberg (SKFM Erkrath e.V.) und Anke Merten (SKF Langenfeld) sind betroffen angesichts der massiven Kürzungen.

© SKF e.V. Langenfeld

Schwierige Situation für soziale Betriebe

Bereits im vergangenen Jahr haben wir als Träger der Beschäftigungsförderung Kürzungen hinnehmen müssen, die kaum zu kompensieren sind. Ab dem 1. April 2024 sind aufgrund der Kürzungen im Bundeshaushalt erneut Kürzungen für die Beschäftigungsförderung im Kreis Mettmann angedacht, die die soziale Infrastruktur in den Städten und Kommunen massiv gefährden können. Bereits jetzt mussten Träger einzelne Gewerke schließen.

Ob auch ProDonna® von den Kürzungen betroffen sein wird, wird sich zeigen. Wir werden daher nicht müde, auf die mittel- und langfristigen Konsequenzen dieser Kürzungen hinzuweisen! Das tun wir gemeinsam mit weiteren Beschäftigungsträgern im Kreis Mettmann. Vergangenes Jahr haben wir beispielsweise gemeinsam mit Vertretern von Bildung³, SKFM e.V. Monheim, SKFM e.V. Erkrath und BeratungsCenter e.V. Monheim gezeigt,

wie die Zukunft der Beschäftigungsträger aussieht, wenn die im Bundeshaushalt geplanten Kürzungen eins zu eins umgesetzt werden: leere Räume, leere Regale. Im Januar 2024 wurde außerdem eine gemeinsame Online-Petition auf der Plattform campact.de gestartet. Immer weitere Kürzungen in kurzen Abständen können soziale Betriebe nicht mehr kompensieren. Es braucht hier eine Sicherheit für soziale Betriebe!

Viele Menschen haben uns bereits auf die schwierige Lage angesprochen. Wir danken Ihnen allen für Ihre Unterstützung (Worte, Taten, Spenden) – auch denjenigen, die die Online-Petition unterzeichnet haben. Aktuell sind wir wie gewohnt weiter für Sie da – wir freuen uns, wenn Sie uns treu bleiben, uns weiterhin unterstützen und wir Sie im Laden, in der Spendenannahme und Schneiderwerkstatt begrüßen können!

Haushaltsnahe Dienstleistungen

GlanzLeistung sucht Mitarbeiter_innen!

Unser Angebot für haushaltsnahe Dienstleistungen, GlanzLeistung, ist sehr gefragt. Wie in vielen Betrieben im Bereich Gesundheit und Soziales verstärkt sich auch hier der Personalmangel immer mehr. Um personelle Ausfälle aufgrund von Urlaubszeiten oder Krankheiten aufzufangen, suchen wir deshalb neue Mitarbeiter_innen für unterstützende Tätigkeiten im Haushalt – zum Beispiel Reinigungsarbeiten. Sollten Sie jemanden kennen, für den diese Tätigkeiten interessant sein könnten: Gerne erfahren Sie mehr zur Stelle bei GlanzLeistung unter Telefon 02173-3947670 oder auf unserer Website www.skf-langenfeld.de unter Über uns/Stellenangebote.

Skf Langenfeld ARBEIT+INTEGRATION gGmbH Projekt „OpenDoors“ erfolgreich beendet

Das Projekt „OpenDoors“ des Skf Langenfeld ARBEIT+INTEGRATION gGmbH ist zum 31. Januar 2024 planmäßig ausgelaufen. Im Rahmen des Projektes „OpenDoors“ hat der Bereich Beschäftigungsförderung des Skf Langenfeld über mehr als fünf Jahre hinweg Menschen begleitet und unterstützt, die Bürgergeld beziehen, um ihre Möglichkeiten der sozialen Teilhabe und Integration zu verbessern.

Innerhalb verschiedener Veranstaltungen konnten Teilnehmende ihre Kompetenzen austesten und erweitern, ihr Selbstbewusstsein und ihre Resilienz stärken und dabei Möglichkeiten für ihre berufliche und persönliche Entwicklung entdecken. Im Rahmen des Projektes haben beispielsweise Kunstworkshops, Bastelnachmittage, Kochkurse oder Theaterworkshops stattgefunden. Die Förderung des Projek-

tes durch Aktion Mensch lief zu Ende Januar 2024 planmäßig aus. Eine Versteigerung des Projektes konnte aufgrund der aktuell schwierigen Lage für soziale Betriebe nicht realisiert werden. Wir werden aber weiterhin für Menschen im Bürgergeldbezug Ansprechpartner bleiben mit dem Ziel, soziale Teilhabe zu fördern, und uns um neue innovative Projekte für die Zielgruppe bemühen.

Sie finden uns auch im Netz!
www.skf-langenfeld.de



Sie können uns ganz problemlos per PayPal unterstützen.

Bitte senden Sie Ihre Spende an
spenden@skf-langenfeld.de



Informationsangebote des Betreuungsvereins Selbstbestimmt vorsorgen

Was wäre, wenn Sie eine schwere Krankheit trifft? Haben Sie für diesen Fall vorgesorgt? Was passiert, wenn wir nicht mehr in der Lage sind, Entscheidungen selbst zu treffen und diese mitzuteilen?

Für diesen Fall können Sie vorsorgen mit einer Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und/oder Patientenverfügung.

Eine rechtliche Betreuung ist keine Entmündigung

Wer erkrankt ist, eine körperliche oder geistige Behinderung hat oder unter einer psychischen Erkrankung leidet, benötigt Unterstützung und oft nicht nur bei der Bewältigung der alltäglichen Aufgaben. Bevor eine Betreuung eingerichtet wird, muss das zuständige Amtsgericht darüber entscheiden, in welchen Aufgabenfeldern die betroffene Person Unterstützung benötigt. Dies wird in jedem Fall spezifisch begutachtet und nicht pauschal festgelegt.

Wir beraten Sie gerne und stellen Ihnen kostenloses Material zur Verfügung, damit auch Sie im Bedarfsfall so versorgt sind, wie Sie es sich wünschen. Das kann in einem Einzeltermin stattfinden, oder Sie nehmen an einem unserer Vorträge teil. Die aktuellen Termine finden Sie in der Spalte rechts oder auf unserer Website www.skf-langenfeld.de.

Neben Berufsbetreuer_innen kann diese Aufgabe auch von ehrenamtlichen Betreuer_innen übernommen werden. Grundsätzlich kann jede erwachsene Person eine ehrenamtliche Betreuung übernehmen. Bei einer akuten Erkrankung im Familienkreis (zum Beispiel Schlaganfall) werden oft die Partner oder die Kinder zu Betreuern durch das Amtsgericht bestellt – eine familiäre Beziehung zur betreuten Person ist aber keine Voraussetzung.

Wir suchen Sie! Als ehrenamtliche/n Betreuer in

Für Sie kommt es infrage, die Verantwortung einer rechtlichen Betreuung zu übernehmen? Oder Sie führen bereits eine Betreuung und können in Einzelfällen Unterstützung gebrauchen? Dann können Sie sich stets an uns wenden.

Seit 1993 als Betreuungsverein anerkannt, informieren wir Sie über die Grundlagen des Betreuungsrechts. Wir beraten und begleiten Sie bei der Führung der Betreuung und unterstützen Sie bei schwierigen Entscheidungen.

Info-Abend zum Thema ehrenamtliche Vormundschaft

Wenn Eltern nicht in der Lage sind, ihre elterliche Fürsorge auszuüben – vorübergehend oder dauerhaft –, dann wird dem betreffenden Kind ein gesetzlicher Vormund oder eine gesetzliche Vormundin zur Seite gestellt. Das kann ein sogenannter Berufsvormund sein oder aber ein/e ehrenamtliche/r Vormund_in.

Die Städte Langenfeld und Monheim unterstützen ehrenamtliche Vormund_innen mit einem Beratungs- und Schulungsangebot, das der SkF e. V. Langenfeld anbietet. Personen, die sich für diese ehrenamtliche Tätigkeit interessieren und aus Langenfeld oder Monheim kommen, können bei einem Info-

Abend mehr darüber erfahren. Am 11. April 2024 findet ein Info-Abend in Langenfeld statt, am 18. April 2024 ein Info-Abend in Monheim. Details zu den Terminen finden Sie in der Terminspalte rechts. Erläutert wird unter anderem, welche Aufgaben ein/e Vormund_in hat, wie Vormunde die Entwicklung ihres Mündels unterstützen können und wie der SkF Langenfeld Vormunde in ihrem Ehrenamt begleitet und für Fragen ansprechbar ist. Interessierte können sich bei Fragen zur ehrenamtlichen Vormundschaft auch gerne an Janine Rauh, Mobil 0178-3981306, oder Nicole Wollenberg, Mobil 01761-1398001, wenden.

Termine

► Dienstag, 19. März 2024
17 Uhr

Vortrag „Vorsorgevollmachten und Patientenverfügung“

Ort: Kulturzentrum Langenfeld,
Konrad-Adenauer-Platz 1

Anmeldung über die
VHS Langenfeld
Telefon 02173-64-4555

► Mittwoch, 3. April 2024
9.30 Uhr

Gedenkgottesdienst für die im vergangenen Jahr verstorbenen Kundinnen und Kunden des Café Immi

Ort: Café Immi, Solinger Straße 70,
40764 Langenfeld

► Donnerstag, 11. April 2024
17 bis circa 18.30 Uhr

Info-Abend „Ehrenamtliche Vormundschaft“

Ort: Café Immi, Solinger Straße 70,
40764 Langenfeld

Anmeldung unter
Telefon 02173-394760 oder per
E-Mail an info@skf-langenfeld.de

► Donnerstag, 18. April 2024
17 bis circa 18.30 Uhr

Info-Abend „Ehrenamtliche Vormundschaft“

Ort: Haus der Chancen, Raum 2.26
(2. Etage), Friedenauer Straße 17c,
40789 Monheim am Rhein

Anmeldung unter
Telefon 02173-394760 oder per
E-Mail an ino@skf-langenfeld.de

.....
Änderungen oder weitere Termine
entnehmen Sie bitte kurzfristig
unserer Homepage oder unserer
Facebook-Seite.

**Unterstützen Sie
unsere Arbeit
durch eine Spende!**

Pax-Bank eG
IBAN DE55 3706 0193 0015 1930 18
BIC GENODED1PAX
Spenden sind steuerlich abzugsfähig!



Auszeichnung fürs Ehrenamt SkF e.V. Langenfeld sagt „Danke“

Es gibt Menschen, die sind einfach da. Ohne Wenn und Aber. Ganz selbstverständlich. Im vergangenen Jahr haben sich die 118 Ehrenamtlichen des SkF Langenfeld für den Verein engagiert. Besser gesagt: für die Menschen in unserer Stadt. Dazu zählt auch der Vorstand, der die gesamte Arbeit unentgeltlich leistet.

Anlässlich der Mitgliederversammlung am 9. November 2023 wurden ehrenamtliche Mitarbeiter_innen des Sozialdienstes katholischer Frauen e.V. Langenfeld geehrt, die mit ihrem langfristigen Engagement ein „rundes Jubiläum“ zu feiern haben:

Für 20 Jahre ehrenamtliches Engagement im SkF wurde geehrt:
Anna Maria Trimborn

15 Jahre Ehrenamt leisteten:
Gisela Schulze-Landsberger, Klaus Wilk

5 Jahre dabei sind: Annette Dittrich, Michael Feldhoff, Doris Kamieth

Ehrenamt ist Aufgabe, Freude und Gemeinschaft, aber vor allem schafft Ehrenamt Verbindungen. Jeder kann mit seinen jeweiligen Fähigkeiten den Verein, die Gesellschaft ein Stück weit bereichern. Der SkF sagt an dieser Stelle „Danke“ an alle: Jede einzelne Stunde ist wichtig und macht den SkF zu dem, was er ist!



© SkF e.V. Langenfeld

Anna Maria Trimborn (links) und Michael Feldhoff (rechts) wurden für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement im SkF Langenfeld geehrt. Vorstandsvorsitzende Dr. Eva-Maria Kaufmann (Mitte) dankte stellvertretend für den gesamten Verein für den langjährigen Einsatz.

„Schulterschluss“

Ein Projekt des Hilfeverbundes SkF, VPD und LVR-Klinik

Zusammen mit dem VPD (Verband für Psychosoziale Dienstleistungen gGmbH) und der LVR-Klinik Langenfeld hat der SkF in Abstimmung mit der Stadt ein Konzept entwickelt, das eine ambulante psychosoziale sowie ärztliche Versorgung der Bewohner der Obdachlosenunterkünfte vorsieht.

Vorrangiges Ziel ist eine Verbesserung der Lebenssituation der in den Obdachlosenunterkünften untergebrachten Menschen. So ist eine wesentliche Verbesserung der Gesamtsituation im Wohnumfeld der Obdachlosenunterkünfte zu erwarten. Sobald die Stadt Langenfeld an einem neuen Standort eine neue Unterkunft gebaut hat, nimmt der Hilfeverbund seine Arbeit auf. Der SkF ist dann mit einer Vollzeit-Sozialarbeiterstelle unmittelbar vor Ort tätig.

Engagement und Nachhaltigkeit Ein E-Auto für die Tafel Langenfeld Die Tüte®

Seit einigen Jahren ist nachhaltige Mobilität in aller Munde. Nun kann auch die Tafel Langenfeld ihrer Verantwortung gerecht werden und zur Verkehrswende beitragen: Dank großzügiger Unterstützung kann der Fuhrpark nach und nach auf E-Mobilität umgestellt werden.

Ein erstes E-Auto und die dafür notwendige Wallbox zum Laden wurden im Herbst 2023 angeschafft und installiert. Bei den Anschaffungskosten für das E-Auto erhielt der SkF Langenfeld Unterstützung durch den Förderverein des Lions Clubs Langenfeld sowie eine Förderung durch die Fernsehlotterie über die Tafel Deutschland.

Bei den Kosten für die Wallbox unterstützten die Stadtwerke Langenfeld die Tafel Langenfeld Die Tüte®.

Mit dem elektrisch betriebenen Kleinwagen können beispielsweise haltbare Waren von Sammelstellen in Supermärkten abgeholt oder Sammelboxen für gespendete Pfandbons geleert werden.

Für den Transport gespendeter tagessfrischer Lebensmittel vom Einzelhandel zur Tafel Langenfeld wird im kommenden Jahr auch ein Kühlwagen angeschafft, der ebenfalls von der Fernsehlotterie über die Tafel Deutschland und vom Förderverein des Lions Clubs Langenfeld gefördert wird.

SkF-Geschäftsführerin Stephanie Krone ist froh über die großzügige finanzielle Unterstützung, die die Anschaffung erst möglich gemacht hat: „Die Umstellung auf E-Mobilität bedeutet

(V.I.) Stefan Figge (Geschäftsführer Stadtwerke Langenfeld), Stephanie Krone (Geschäftsführung SkF e.V. Langenfeld),

(V.I.) Stephanie Krone (Geschäftsführung SkF e.V. Langenfeld), Martin Ohlendorf (Präsident Lions Club Langenfeld) und Peter Siemons (letztjähriger Präsident Lions Club Langenfeld) mit dem neuen E-Auto der Tafel Langenfeld Die Tüte®.

eine kostenintensive Investition für einen gemeinnützigen Verein. Dank der Unterstützung sind wir in Zukunft klimafreundlicher unterwegs – und das ist uns ein großes Anliegen!“



Impressum

SkF e.V. Langenfeld
Immigrather Straße 40
40764 Langenfeld

Tel.: 02173-39476-0
info@skf-langenfeld.de
www.skf-langenfeld.de

V.i.S.d.P.:
Stephanie Krone

Redaktion:
Martina Matuschik

Produktion:
Strich!Punkt GmbH
Monheim am Rhein